

NEWSLETTER

Februar Edition

27. Februar 2026



Deine News. Deine Schule.

HIER IST UNSERE NEUSTE AUSGABE DES SCHULNEWSLETTERS, VON UNS FÜR EUCH!

Wir berichten Euch wie jeden Monat von Themen, die in und um unsere Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen. Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film- und Buch-Rezensionen oder Tipps dabei.

frg_duesseldorf



Du hast noch Fragen oder weitere Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne
Feedback da!



DAS SIND WIR!



TERMINE-SAVE THE DATE

- **ab dem 23.02.:** Austausch mit Bilbao – Besuch der Spanier in Düsseldorf
- **26.02.** Erster Interkultureller Abend am FRG
- **03.-06.03.:** Besuch der Qualitätsanalyse (QA) am FRG
- **05.03. um 18 Uhr:** Informationsabend zur Oberstufe (für alle 10er)
- **05.03. um 19 Uhr:** Informationsabend zur Qualifikationsphase (für alle EFler)
- **ab dem 18.03.:** Austauschschüler aus Lille und Cordoba zu Besuch in Düsseldorf
- **19.03.:** Mathekänguru Wettbewerb
- **25.-27.03.:** Musikfahrt nach Heek

Wir freuen uns riesig: Das erste FRG Schulfest kommt im Juli!

Wir wollen als FRG eine neue Tradition schaffen und von nun an jedes Jahr ein gemeinsames Schulfest für alle gestalten mit vielen Aktionen, Stationen und Highlights!

Dieses Jahr geht es los: Es wird Musik geben und für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt: Es gibt ein Buffet, einen Grillstand und kühle Drinks – alles, was man für eine gute Feier braucht!



Wichtig: Das Schulfest steht unter dem Motto "Gemeinschaft", das soll sich darin zeigen, dass ALLE willkommen sind – wir freuen uns auf die tatkräftige Unterstützung aller, in der gemeinsamen Vorbereitung, aber auch beim Feiern!

Weitere Infos folgen bald, aber wir freuen uns schon jetzt auf einen unvergesslichen Tag mit euch!

Rot: Symbolisiert das Blut, das für die Befreiung und Gleichheit der Menschen afrikanischer Abstammung vergossen wurde.

Gelb: Wird oft ergänzend (oft in Anlehnung an die äthiopische Flagge) genutzt und symbolisiert Optimismus, Gerechtigkeit und Gleichheit.

Grün: Steht für den natürlichen Reichtum, die Fruchtbarkeit und die Hoffnung des afrikanischen Kontinents.

Schwarz: Repräsentiert die Menschen selbst, ihre Hautfarbe, ihre Würde und ihr reiches kulturelles Erbe

BLACK HISTORY MONTH

Februar ist Black History Month! Unter anderem im zweiten Monat des Jahres wird Schwarzer Geschichte gedacht. Die Idee kam ursprünglich aus den Vereinigten Staaten, um die Erfolge, Innovationen, die Kultur sowie die Geschichte von Schwarzen Amerikaner:innen zu würdigen und zu feiern. Denn leider wird diese immer noch übersehen, übergangen und kleingehalten. Dabei haben die Errungenschaften Schwarzer Menschen unser aller Leben stark geprägt.

Hast du schon einmal Google Maps benutzt? Das wäre ohne die **afroamerikanische Mathematikerin Doktorin Gladys West** nicht möglich. In den 1970er bis 1980er Jahren berechnete West mithilfe komplex programmierter Computer sehr präzise mathematische Modelle der Erdoberfläche und legte somit den Grundstein für heutige Navigationssysteme.

Ein weiteres Beispiel für die Errungenschaften Schwarzer Menschen kommt aus der Medizin. **Doktor Charles Drew** entwickelte während der 1940er Jahre eine Methode, gespendetes Blut aufzubewahren. Blutplasma wurde haltbar gemacht – eine Methode, die heutzutage jedes Jahr etwa 4,5 Millionen Leben rettet.

Und alle, die gerne 3-D-Filme schauen, jemals ein MRT gemacht haben, oder sich auf Satellitenbilder verlassen, sollten den Namen **Valerie Thomas** kennen. Thomas arbeitete drei Jahrzehnte lang bei der NASA, und patentierte 1980 den „Illusion Transmitter“. Bei dieser Erfindung nutzte sie drei Hohlspiegel, um so 3-D-Bilder zu erschaffen. Mit dieser Technologie erschuf sie die bahnbrechende Grundlage für moderne 3-D-Bildgebung, Fernsehen und medizinische Bildgebungsverfahren.



Hinweis

Leider können wir in unserem Artikel nur auf ein paar Aspekte Schwarzer Geschichte aufmerksam machen. Natürlich ist das, was hier erwähnt wird, nur ein kleiner Teil von einem riesigen Thema.

Frage gerne einmal bei deinen Lehrer:innen nach, ob ihr auch im Unterricht mal über Schwarze Geschichte sprechen könnt; natürlich mit Fächerbezug (bspw. Schwarze Literatur in Deutsch, Afroamerikanische Kunst in Kunst, oder das Civil-Rights-Movement in Geschichte.).

In Gedenken an Jesse Jackson



08.10.1941 – 17.02.2026

Jesse Jackson war einer der bekanntesten US-amerikanischen Bürgerrechtsaktivisten und Politiker. Jackson kämpfte sein Leben lang für Gerechtigkeit, Gleichheit und Liebe. Er galt als einen der bedeutendsten Begleiter Martin Luther Kings und bewarb sich zweimal als Präsidentschaftskandidat der demokratischen Partei. Zwar wurde er nie aufgestellt, steht aber für viele als Wegbereiter für Ex-US-Präsident Barack Obama.

„She lowkey ate, its giving lock in.“

Hast du schon einmal eines dieser Wörter oder Redewendungen benutzt?

- Rizz
- Ate/ she ate
- Lowkey/High-key
- Bussin'
- Slay
- It's giving
- Sus
- Crash out
- Lock in
- Delulu

Ja? Dann ist es wichtig zu wissen, wo der Ursprung dieser Sprache liegt.

Diese und viele weitere Wörter kommen aus dem sogenannten „**African American Vernacular English**“ – **kurz AAVE**. AAVE ist ein sogenannter **strukturierter Dialekt**. Seine Wurzeln liegen in der Zeit des transatlantischen Sklavenhandels (ca. 1500–1870). Dabei trafen verschiedene englische Dialekte der Kolonisierenden auf die vielen unterschiedlichen afrikanischen Sprachen. Daraus entwickelte sich Schritt für Schritt das African American Vernacular English. Es wurde vor allem von Menschen gesprochen, die in die Sklaverei gezwungen worden waren. Heute werden viele dieser Begriffe schlicht als Jugendsprache, „Ghetto-Englisch“ oder „falsches Englisch“ bezeichnet. Dabei sind sie stark historisch geprägt und **Schwarzes Erbe**. Auch aus linguistischer Sicht ist es ein Dialekt.

Die Sklaverei war ein jahrhundertlanges Verbrechen gegen die Menschlichkeit; einen eigenen Dialekt zu entwickeln, war mutig, ein Akt der Rebellion, und prägt bis heute. Heutzutage rückt der Ursprung immer weiter in den Hintergrund – das darf nicht passieren.

Ist dir etwas aufgefallen?

Das **S** wird großgeschrieben wenn man über Schwarze Menschen schreibt. Das ist immer wichtig – denn es handelt sich hierbei **nicht nur um die Beschreibung einer Hautfarbe**. Die Bezeichnung wird als Gegenbegriff von rassistischen Begriffen genutzt und drückt die geteilte Erfahrung (von vielen Dingen, negativ und positiv) sowie die soziale Identität aus, die Schwarze Menschen häufig leben. Es ist hier **keine biologische Eigenschaft, sondern eine eigene Identität**.

Zeige Solidarität und denke daran!
(Gilt auch für alle anderen Sprachen.)

“MUTTI MERKEL IST ZURÜCK “



EPSTEIN – SKANDAL



Glaubst du, dass das irgendwie die Zukunft Deutschlands oder Europas beeinflussen wird? Wie wäre es mit einem Döner für €3,50?



Anfang 2026 tauchten in den Medien Beiträge und Gerüchte über ein mögliches politisches „Comeback“ Merkels auf, also über ihre Rückkehr in die deutsche Politik. Diese Gerüchte standen im Zusammenhang mit Diskussionen über die bevorstehenden Wahlen des Präsidiums (ein:e neue:r Bundestagspräsident:in) und die Rolle der ehemaligen Kanzlerin innerhalb ihrer Partei. Einige Medien und Nutzer:in:innen sozialer Netzwerke schrieben sogar über einen möglichen Auftritt oder eine Kandidatur bei den bevorstehenden Wahlen.

Auf diese Diskussionen hin dementierten Merkels offizielle Vertreter die Information, dass sie beabsichtige, 2027 für das Amt der deutschen Bundespräsidentin zu kandidieren. Ihren Angaben zufolge werde sie sich nicht an solchen Verhandlungen beteiligen und plane nicht, ihre Kandidatur zu stellen.

Trotzdem tritt Merkel weiterhin als Ehrengast bei einigen politischen Veranstaltungen auf – so stieß beispielsweise ihr jüngster Auftritt auf dem Parteitag der Christlich-Demokratischen Union auf großes Interesse und Unterstützung bei einem Teil der Teilnehmer.

Heute ist Angela Merkel also keine aktive politische Persönlichkeit mehr, aber ihr Name wird immer noch häufig im Zusammenhang mit wichtigen Ereignissen und Diskussionen in der deutschen und europäischen Politik genannt.



Jeffrey Epstein war ein US-amerikanischer Finanzier, dessen Name durch aufsehenerregende Strafverfahren und öffentliche Resonanz bekannt wurde.

Er wurde 1953 in New York geboren und arbeitete im Finanzbereich, wo er seine eigene Bank Epstein.com gründete und mit einflussreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik zusammenarbeitete.

In den 2000er Jahren leiteten die Strafverfolgungsbehörden Ermittlungen wegen des Vorwurfs der sexuellen Ausbeutung von Minderjährigen ein, da die Eltern vieler Mädchen ihn wegen illegaler Belästigung von Kindern beschuldigten. Im Jahr 2008 schloss Epstein einen Deal mit der Staatsanwaltschaft in Florida und erhielt ein Urteil, das in der Öffentlichkeit wegen seiner „Milden“ Kritik hervorrief.

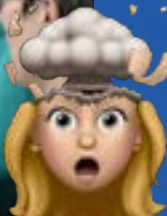


Im Jahr 2019 wurde er erneut aufgrund von Bundesanklagen im Zusammenhang mit Menschenhandel zum Zwecke der Ausbeutung verhaftet. Der Fall wurde von führenden Medien, darunter The New York Times und BBC News, aktiv berichtet.

Später, im August 2019, wurde Epstein tot in einer Untersuchungshaftanstalt in New York aufgefunden. Nach der offiziellen Version war die Todesursache Selbstmord. Sein Tod löste eine breite Diskussion aus.

Mit der Veröffentlichung seiner geheimen Akten zu Beginn des Jahres 2026 gewann die ganze Situation an Popularität, und gleichzeitig tauchten verschiedene Meinungen und Fragen auf. Denn niemand hatte so etwas erwartet, denn viele öffentlich bekannte Personen tauchen ebenfalls in den Mails und Unterlagen auf und stehen nun unter Verdacht auch Teil der Straftaten gewesen zu sein.

Diese Geschichte lenkt die Aufmerksamkeit auf das Problem des Schutzes der Rechte von Kindern, die Verantwortung einflussreicher Personen vor dem Gesetz und die Rolle der Medien bei der Berichterstattung über aufsehenerregende Fälle. Sie wirft auch bestimmte Fragen auf, wie das Justizsystem funktioniert und wie wichtig die Transparenz von Ermittlungen ist.



BREAKING



NEWS

SITUATION IM IRAN

Im Iran wird seit Anfang des Jahres gegen die Regierung protestiert. Die meisten der Demonstrierenden sind Studenten oder Junge Leute, die gegen die brutale Vorgehensweise der Regierung im Januar gegen Demonstranten sind. Denn die Iranische Regierung hat nach Angaben bei den Demonstrationen im Januar in die Menge schießen lassen und hat außerdem öffentliche Hinrichtungen von Demonstranten veranstaltet.

Dabei sind die Demonstrationen nur ein Teil des Problems, denn die USA verlangt ein neues Atomabkommen bis Anfang März aber die Verhandlungen in Genf ziehen sich und es scheint als wäre kein Abkommen in Sicht. Amerika droht auch ganz offen mit einer Militärischen Lösung, denn sie haben die Truppenstärke in der Nähe des Irans massiv hochgeschraubt und es wurde ein weiterer Flugzeugträger in die Nähe der Iranischen Küste gebracht.

Durch diese ganzen internen und externen Probleme ist die Inflation im Iran auch hochgeschossen und viele Menschen müssen Kredite aufnehmen, nur um zu überleben.



DIE OLYMPISCHEN WINTERSPIELE

Die Olympischen Winterspiele gingen dieses Jahr vom 6. bis zum 22. Februar und wurden in Italien veranstaltet. Es gab wieder viele tolle Momente und auch besondere Ereignisse. Bei den Medaillen ist Norwegen mit 18 mal Gold, 12 mal Silber und 11 mal Bronze ganz oben. Der Norweger Johannes Høsflo Klæbo hat ganze 6 Goldmedaillen gewonnen und dadurch Norwegen den Gesamtsieg bei den Medaillen gegeben. Die nächsten Olympischen Winterspiele sind voraussichtlich 2030 in Frankreich, die Nächsten Olympischen Spiele sind 2028 in den Vereinigten Staaten von Amerika.

AKTUELLE SITUATION IN MEXIKO

In Mexiko wurde "El Mencho" ein Mexikanischer Kartell Boss bei einer Festnahme getötet. Er war der Anführer einer der Größten Kartelle in Mexiko. Die Mitglieder des Kartell sind nach seinem Tod auf die Straßen gegangen und haben mit brennenden Autos die Straßen versperrt. Mit dem Tod von "El Mencho" ist das Kartell "CJNG" nun führungslos. Das könnte zu offenen Straßenkämpfen um die Nachfolgerposition führen. Die US-Regierung nannte die Tötung "El Menchos" einen großen Erfolg.

Jugend debattiert

WIR MACHEN MIT!

Am 18. Februar hat der Regionalwettbewerb von Jugend debattiert im Rathaus stattgefunden. Jolina (10D) und Oda (10A) haben die Altersgruppe 1 unserer Schule vertreten. In Altersgruppe 2 haben Lucia und Ema (EF) debattiert.



Nach einer kurzen Eröffnung durch Regionalkoordinatoren Carl Bottek und Manuela Weber sowie Bürgermeister Josef Hinkel hatten die Debattant*innen Zeit, ihre Debattenpartner*innen zu finden und sich kurz abzusprechen.

Eine Debatte besteht jeweils aus Pro 1/2 und Contra 1/2, vor dem Wettbewerbstag wussten die Teilnehmer*innen nicht, mit wem sie debattieren werden.

Um 9:35 Uhr haben dann die ersten Debatten der Altersgruppe 1 begonnen. Gegen 30 Kandidaten von 15 anderen Schulen mussten Oda und Jolina antreten. Zeitgleich haben acht Debatten zu der Streitfrage: „Sollten Haustierhalter dazu verpflichtet werden, eine Tierkrankenversicherung abzuschließen?“ stattgefunden. Die Debattant*innen haben 24 Minuten Zeit, eine Jury von sich zu überzeugen. Die Jurys bestehen aus Lehrer*innen, Eltern, aber auch besonders erfahrenen Schüler*innen.

Nach den Debatten hat sich die Jury zuerst 15 Minuten beraten, bevor jede*r Feedback erhalten hat. Um 10:40 Uhr haben Ema und Lucia die Streitfrage: „Sollen Lokalzeitungen staatliche Förderung erhalten?“, debattiert. Auch hier war die Konkurrenz groß, 14 Schulen mit insgesamt 28 Debattant*innen waren vertreten. Im weiteren Verlauf des Tages haben noch zwei weitere Debatten stattgefunden. Altersgruppe 1 diskutierte die Frage: „Soll auf allen öffentlichen Plätzen in unserer Region kostenloses WLAN angeboten werden?“ und Altersgruppe 2 die Frage: „Soll eine Kontaktgebühr für Arztbesuche erhoben werden?“.

„Ich bin zwar noch nervös, aber ich fühle mich etwas sicherer als bei der ersten Debatte.“, gibt Oda kurz vor der zweiten Debatte zu.

Nach den Debatten, Feedbackrunden und einer kurzen Mittagspause wurden dann die Finalist*innen bekanntgegeben. Leider ist niemand aus unserer Schule weitergekommen. Trotzdem war diese Reise bei Jugend debattiert sicherlich eine sehr spannende und lehrreiche Erfahrung für alle Teilnehmenden. Man darf nicht vergessen, dass Oda, Jolina, Ema und Lucia sich aufgrund ihrer starken Leistungen im Schulwettbewerb qualifiziert haben. Einige werden sicherlich auch nächstes Jahr wieder mitdebattieren.



1400€ FÜR DAS KINDER- UND JUGENDHOSPIZ REGENBOGENLAND



Am 9. Februar haben wir als Schule unsere Spende in Höhe von 1.400 € aus den Einnahmen des Weihnachtsbasars an das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland übergeben.

Vor Ort erklärte uns eine Mitarbeiterin ausführlich die Arbeit des Hospizes. Denn das Regenbogenland begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Insgesamt stehen dort mehrere Kinder- und Jugendzimmer zur Verfügung, in denen die Familien gemeinsam Zeit verbringen können. Die Zimmer sind freundlich und persönlich eingerichtet, damit sie nicht wie Krankenhauszimmer wirken, sondern wie ein Zuhause auf Zeit.

Neben den Wohnbereichen gibt es Gemeinschaftsräume, ein Spiel- und Kreativangebot für die Kinder, Rückzugsräume für Eltern sowie Bereiche für Gespräche und psychosoziale Betreuung.

Das Besondere dabei: Nicht nur die erkrankten Kinder werden begleitet, sondern die gesamte Familie – also auch Eltern und Geschwister. Familien können das Hospiz immer wieder für Entlastungsaufenthalte nutzen, oft über viele Jahre hinweg.

Wir durften außerdem den Abschiedsraum betreten. Dort haben Familien die Möglichkeit, sich in einem geschützten und würdevollen Rahmen von ihrem verstorbenen Kind zu verabschieden.

Die Mitarbeiterin erklärte uns, wie wichtig dieser Raum für die Trauerarbeit ist. Dieser Moment hat uns besonders bewegt und uns deutlich gemacht, wie bedeutend die Arbeit des Regenbogenlands ist.

Das Hospiz finanziert sich zu einem großen Teil durch Spenden. Umso mehr freuen wir uns, mit unserer Spende einen Beitrag leisten zu können. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Einsatz beim Weihnachtsbasar diese Unterstützung möglich gemacht haben!

FIRST LEGO LEAGUE CHALLENGE

Der Wettbewerb gliederte sich in vier Teile. Unsere beiden Forscherinnen haben einen Vortrag zum Thema Archäologie gehalten. Ihre Idee war, Tongefäße aus Tonscherben mithilfe eines Roboters, KI-gestützt rekonstruieren zu lassen. Unsere beiden Kommunikatoren haben, im Rahmen eines Vortrags das vom Team entwickelte Roboterdesign, einen Dino-Roboter, der zum übergeordneten Thema des Wettbewerbs passte, sowie seine Programmierung dargestellt. Zudem wurde auch der jederzeit faire Umgang innerhalb des Teams bewertet.

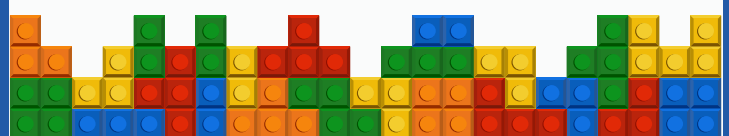
Im Anschluss daran fand die Austragung der Robot-Games statt, in denen ein Roboter autonom verschiedene Aufgaben erfüllen muss. Dieser Wettbewerb wurde in verschiedenen Vorrunden durchgeführt und unser Team hat immerhin das Viertelfinale erreicht. Das war, angesichts dessen, dass wir zum ersten Mal teilgenommen haben, ein sehr großer Erfolg.



Nach dem Match ist vor dem Match und unser Team hat schon den nächsten Wettbewerb in 2027 im Visier. Wir haben viel gelernt und Erfahrungen gesammelt, die wir in unsere nächste Teilnahme gerne einbringen möchten.

Ein schöner Erfolg war auch, dass Herr Kaffka, der Coach des Teams, den Pokal für die beste Coach-Leistung erhalten hat. Dies war letztlich ein Erfolg des gesamten Teams, das die gesamte Zeit der Vorbereitung mit viel Fleiß, Engagement und Motivation bei der Arbeit war.

Als Gäste waren auch einige Eltern anwesend, die den Wettbewerb beobachtet hatten und das Team freundlicherweise nach Köln und zurückgefahren haben. Und Herr Trapp hat, als weiterer Lehrer, das Team unterstützt und angefeuert. Also ein gelungener Wettbewerb, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.





Lyrik am FRG- Der Balladenwettbewerb

Egal ob Goethe, Fontane oder Heinrich Heine-hier war vieles dabei.

Denn neben dem Vorlesewettbewerb fand auch kurz darauf der Balladenwettbewerb statt. Hierbei waren die Klassensieger der 7ten Klasse anwesend und durften eine Ballade ihrer Wahl vortragen. Besonders eindrucksvoll war, dass nicht nur auf sprachliche Korrektheit sondern auch auf die Darstellungsweise, bzw. Betonung, sowie Gestiken geachtet wurde. Durch diese beachtlichen Kriterien wurde Miloš aus der 7C zum ersten Platz mit der Ballade "der Knabe im Moor". 2. Platz wurde Zehra aus der 7B und 3. Platz Jakob, ebenfalls aus der 7C.



SV-FAHRT

Es war mal wieder an der Zeit, das Ende des ersten Halbjahres einzuläuten!

Mit diesem Ereignis ging wie so häufig davor auch die SV-Fahrt einher!



Also machten sich am 04.02. Frau Gensior und Herr Schütte mit einer hochmotivierten Gruppe von mehr als 35 Schülern auf den Weg in die Jugendherberge in Duisburg.

Dort angekommen ging es nach einer kurzen Pause direkt in die Erarbeitungsphase. In kleinen Gruppen wurden Konzepte für Veranstaltungen, Events und Verbesserungen zu diversen Themen wie etwa die Verbesserung der jetzigen Toilettensituation oder die Planung der sportlichen Events für kommende Schuljahr. Es wurde aber nicht nur geplant und gearbeitet, sondern es wurde auch gesellig zusammen gegessen und Spiele wie etwa Werwolf oder Hitster in großer Runde gespielt.



Außerdem wurde auch zusammen in der vorort vorhandenen Turnhalle Vertrauensspiele und Teamspiele gespielt. Der zweite Tag wurde dann wieder von Erarbeitungsphasen dominiert. Es wurde fleißig gewerkelt und gefeilt, sodass alles ja noch rechtzeitig fertig wird! Dieser Fall trat dann aber auch zum Glück ein, sodass auch an diesem Abend gespielt wurde! Am Freitag brach man dann wieder beizeiten auf, damit man ja nicht die Zeugnisvergabe verpasste!

Abschließend kann gesagt werden, dass diese 2 Tage sehr schön waren und auch sehr zusammengeschweißt haben!



DIE QA AM FRG ZU BESUCH – ABER WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Was ist die Qualitätsanalyse?

Die Qualitätsanalyse NRW ist ein Team von Fachleuten, das Schulen in Nordrhein-Westfalen besucht. Ihr Ziel ist es, zu schauen, was an einer Schule gut läuft und wo man sich noch verbessern kann.

Warum kommen sie zu uns?

Sie kommen nicht, um jemanden zu kontrollieren oder zu bewerten, sondern um unserer Schule eine Rückmeldung zu geben. So kann sich die Schule weiterentwickeln und noch besser werden.

Was passiert dabei?

- Einige Prüferinnen und Prüfer kommen für etwa 20 Minuten in den Unterricht und schauen zu.
- Eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern wird vorher ausgewählt und informiert und nimmt an einem Gespräch teil. Dort geht es darum, ehrlich zu sagen:
 - Was läuft an unserer Schule richtig gut?
 - Wo könnte es noch besser werden?

Wichtig: Es geht nicht um einzelne Schülerinnen oder Schüler, sondern um die Schule insgesamt. Und keine Sorge – niemand wird spontan auf dem Flur angesprochen oder unerwartet interviewt.

So hilft die Qualitätsanalyse dabei, unsere Schule Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Happy Spring Festival!

Chinesisches Neujahr oder Lunar New Year?

In den letzten Jahren verwenden immer mehr Menschen den Begriff „**Lunar New Year**“ beziehungsweise „**Mondneujahr**“, obwohl sie damit eigentlich die chinesischen Traditionen meinen. Dies geschieht häufig aus dem Wunsch heraus, inklusiver zu sein, da auch andere asiatische Kulturen ein Neujahrsfest nach ihrem traditionellen Kalender feiern. Dennoch sollte man bei der Verwendung dieser Begriffe sorgfältig unterscheiden.

Um die Unterschiede zu verstehen, lohnt sich ein Blick auf die Geschichte des chinesischen Neujahrs, auch bekannt als Frühlingsfest. Das Frühlingsfest basiert auf dem traditionellen chinesischen Kalender, der sowohl Mondphasen als auch das Sonnenjahr berücksichtigt. Es handelt sich also nicht um einen reinen Mondkalender. Daher ist es aus fachlicher Sicht nicht ganz korrekt, das chinesische Neujahr ausschließlich als „Mondneujahr“ zu bezeichnen.

Zudem liegt der Ursprung des Frühlingsfestes in China, und die Tradition reicht mehrere tausend Jahre zurück. Viele ostasiatische Länder standen historisch in engem kulturellen Austausch mit China, teilweise auch in tributpflichtigen Beziehungen. Dadurch wurden sie stark von der chinesischen Kultur beeinflusst. Ein Beispiel hierfür ist Korea. Auch nachdem diese Länder politisch unabhängig wurden, behielten sie bestimmte Elemente der Tradition bei und entwickelten sie weiter, indem sie eigene Werte und Bräuche integrierten.

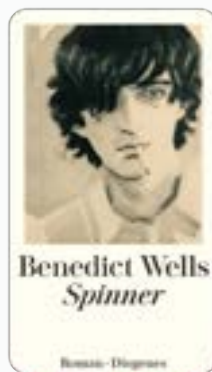
Aus diesen Gründen empfinden viele Chinesen die pauschale Verwendung des Begriffs „Lunar New Year“ für das chinesische Frühlingsfest als unpräzise oder als eine Form kultureller Aneignung. Daher ist es wichtig, die historischen und kulturellen Hintergründe differenziert zu betrachten und Begriffe bewusst zu verwenden.

VIDEOSPIEL DES MONATS



PEAK ist ein neues Videospiel, das am 16. Juni 2025 veröffentlicht wurde. Man spielt als ein Pfadfinder und probiert den Gipfel eines Berges durch Parkour und Zusammenarbeit zu erreichen. Das Spiel kann man mit bis zu 4 Spielern spielen, was auf jeden Fall zu empfehlen ist. Während man nach oben klettert, findet man Essen und Gepäck, das man nutzen kann, um weiterzukommen. Trotzdem muss man aufpassen, nicht zu viel Hunger oder Leben zu verlieren, damit man genug Stamina hat, um den Berg hochzuklettern. Das Spiel wird erst weitergehen, wenn alle Spieler den Gipfel erreichen, deswegen sollte man seinen Mitspielern helfen. Generell ist es ein gutes Mehrspieler-Abenteuer-Spiel, das ich weiterempfehlen möchte.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG



Der Bestsellerautor Benedict Wells beschäftigt sich in seinem Roman „Spinner“ mit dem Gefühl anders und verloren zu sein. Jesper Lier, der Hauptcharakter, ist nach der Schule und dem Tod seines Vaters nach Berlin gezogen. Er ist anders, geht nicht zur Uni und findet nie so richtig Halt. Viel lieber investiert er seine Zeit in das Schreiben seines Buches „Der Leidensgenosse“.

Jesper ist ein Spinner, der durch viele Schicksalsschläge geprägt worden ist. Das Buch bringt ihn den Leser:innen sehr nah. Man fiebert mit, aber verliert zwischendurch auch das Verständnis für seine Handlungen. Er ist verloren, nicht nur in einer Lebenskrise, sondern auch zwischen Realität und Phantasie. „Spinner“ handelt aber auch von Freundschaft, im Verlaufe des Buches bringt Benedict Wells uns auch den Charakter Gustav näher. Der, man könnte sagen, das komplette Gegenteil von Jesper ist und trotzdem ist es diese Freundschaft, die Jesper oft rettet. Ob Jesper am Ende zu sich selbst findet, solltet ihr am besten selbst herausfinden. Das Buch ist sehr zu empfehlen (für alle ab 15-Jahren).

Bewertung: ★★★★★



MEET THE RÜCKERT! The VIPS of FRG

Frau Karacuban-Ilhan

Für diese Ausgabe haben wir Frau Kacuban interviewt

Warum haben Sie sich für Physik entschieden?

Ich habe mich eigentlich schon ganz früh für Physik entschieden. Als ich mit 13 mein erstes Was-ist-was-Buch "Sterne, Planeten und Galaxien" gelesen habe, fand ich das schon super interessant und habe mir ganz viele Bücher dazu ausgeliehen. Seitdem wusste ich: Ich will eigentlich Naturwissenschaftlerin oder noch genauer Physikerin werden.(...)

Und warum sind Sie dann Lehrerin geworden?

Ich habe tatsächlich gar nicht vorgehabt Lehrerin zu werden. Meine Schulleiterin hat damals gesagt: „ Sie können vielleicht Lehrerin werden und an die Schule zurückkommen.“

Ich habe nie im Leben dran gedacht und bin dann quasi auf Umwegen Lehrerin geworden. Ich habe Biologie, Physik und Sozialwissenschaften auf Lehramt studiert, weil ich mich nicht zwischen Biologie und Physik entscheiden konnte. (...)Und erst während des Studiums habe ich gemerkt, dass ich die Aufgabe an der Schule schon spannend finde. (...) Je weiter das Studium ging, desto interessanter war es eigentlich, Lehrerin zu sein.

Bin aber erst mal tatsächlich noch weitere elf Jahre in der Forschung geblieben (...) und mich dann später erst aus privaten Gründen dazu entschieden, doch Lehrerin zu werden.

Denn ich finde, dass das ein wichtiger Beruf ist und weil ich finde, dass das eine wichtige Aufgabe ist. Und weil ich mir vorstellen konnte, dass ich damit auch glücklich werden kann.

Was würden Sie eigentlich Schüler:innen raten, die Physik nicht so einfach finden, wie Sie es tun?

Ja, das passiert manchmal. (...)

Ich glaube nicht, dass das sehr viel damit zu tun hat, dass das so schwer ist, sondern dass man häufig das vielleicht nicht so interessant findet und dann keinen Zugang findet.

Und ich sage den Schüler:innen immer, dass das auch vollkommen in Ordnung ist, wenn man das vielleicht nicht so interessant findet, und dass man seine Stärken suchen soll.

Ich glaube aber, dass jeder wirklich zumindest so viel Physik verstehen kann, dass man in der Schule gut zurechtkommt. Und dass das auch vollkommen in Ordnung ist. (...) Dazu rate ich immer, dass man sich vielleicht vor dem Unterricht einmal anguckt, was wir in der letzten Stunde gemacht haben.

Und wenn man dann vernünftig dokumentiert hat und sich alles angeguckt hat, (...) dann ist man schon fast safe eigentlich für die Schule und die Schulphysik.

Wenn man es mag, ist es super, aber wenn man es nicht mag, schafft man es so eigentlich ganz gut durchzukommen. Und das wäre mein Tipp.

Was war der lustigste Moment in ihrem Unterricht und wie war ihre Reaktion?

Das finde ich die schwierigste Frage, weil ich oft lache im Unterricht, aber meistens glaube ich über mich, weil es Situationen gibt, wenn ich was nicht finden kann oder Schüler mir sagen, wo meine Schlüssel liegen oder sowas, aber es ist viel unfreiwillige Komik, deswegen kann ich schlecht eine Situation benennen leider.

Alles gut! Wenn sie eine Superkraft haben könnten, welche wäre das und gibt es einen Physikalischen Grund dafür?

Ist natürlich eine coole Frage, ich glaube am realistischsten wenn ich eine Superkraft hätte, dann könnte ich wahrscheinlich in die Sonne fliegen oder so, weil ich total gut heiße Sachen anfassen kann. Ich finde, das ist schon meine Superkraft und ich hab keine Physikalische Antwort und auch keine Biologische, aber ich kann das verdammt gut, deswegen hole ich die Sachen aus dem Feuer raus.

Was ist ihr Lieblingsgericht?

Boah, das habe ich auch meinen Mann letztens gefragt und da hat er gesagt, du isst ja alles gerne, da fällt ihm nicht mal ein, was mein Lieblingsgericht ist. Ich würde sagen insgesamt so Reis-Gemüse Gerichte so wie Maqluba, das gibt es so im arabischen Raum, das finde ich schon in die Richtung super lecker, aber ansonsten, bin ich mit ganz vielem glücklich.

COUNTRY OF THE MONTH NEUSEELAND



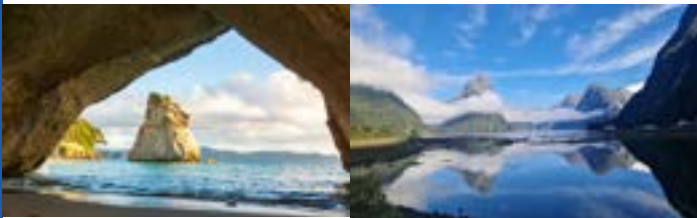
Neuseeland liegt im südlichen Pazifik und besteht aus der Nord- und der Südinsel, die für ihre beeindruckende Natur mit hohen Bergen, tiefen Fjorden und grünen Hügeln bekannt sind. In diesem Land wurden auch die berühmten Filmreihen „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“ gedreht.

Ich habe ein halbes Jahr in Neuseeland verbracht, und die Menschen dort sind sehr nett und offen. Zum Beispiel wird im Supermarkt die Ware für dich eingepackt, und im Alltag kommt man schnell mit anderen ins Gespräch.

Allgemein sind die sogenannten *Kiwis* sehr entspannt, und in Neuseeland treffen viele verschiedene Kulturen aufeinander.

Auch das Schulsystem unterscheidet sich von unserem. Wie in der Schule aus Harry Potter gab es an meiner Schule sechs verschiedene Häuser, die Whānau genannt werden – zum Beispiel Spirit, Koru oder Discovery. Für die Teilnahme an Wettbewerben kann man Punkte für sein Whānau sammeln. Und es herrscht eine Uniformspflicht. Außerdem gibt es viele spannende Fächer wie Food Technology, Product Design oder Outdoor Education.

Michelle, EF



Fun Fact: Narnia wurde bei Cathedral Cove gedreht.



Fun Fact: Es leben mehr Scharfe als Menschen in Neuseeland 5 Mio Menschen < 24 Mio Scharfe



Schuluniform



Deine Chance ruft !

Denkst du auch, dass ein Stipendium nur etwas für Genies ist ?

START sieht das anders!

Bei START zählen nur deine Persönlichkeit dein Engagement und deine Interesse unsere Demokratie mitzugestalten

Du hast jetzt die Möglichkeit, dich für ein dreijähriges Schülerstipendienprogramm zu bewerben,

bei dem du nicht nur insgesamt **3.500 €** finanzielle Unterstützung erhältst, sondern auch viele spannende Chancen zur **persönlichen Weiterentwicklung** bekommst.

Außerdem kannst du neue, motivierte und engagierte Menschen aus ganz Deutschland kennenlernen, dich mit ihnen über verschiedene Themen austauschen und deinen **Horizont erweitern**.

Kriterien:

- Du bist zwischen **14 und 20 Jahre** alt
- Du gehst noch **mindestens 3 Jahre** zur Schule
- Du oder deine Eltern sind **zugewandert**

Bewerbungsfrist: **01.02. – 15.03.**

Online-Info-Hour: **05. März 2026, 18–19 Uhr** (START Campus)

Link: <https://www.start-campus.de>

P.S.: Das gesamte Programm ist **kostenlos** und es ist eine sehr tolle Gelegenheit .

Ich bin selber „Stipi“ von START und habe vieles gelernt und wertvolle Freundschaften geschlossen



DIE QA AM FRG ZU BESUCH – ABER WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Was ist die Qualitätsanalyse?

Die Qualitätsanalyse NRW ist ein Team von Fachleuten, das Schulen in Nordrhein-Westfalen besucht. Ihr Ziel ist es, zu schauen, was an einer Schule gut läuft und wo man sich noch verbessern kann.

Warum kommen sie zu uns?

Sie kommen nicht, um jemanden zu kontrollieren oder zu bewerten, sondern um unserer Schule eine Rückmeldung zu geben. So kann sich die Schule weiterentwickeln und noch besser werden.

Was passiert dabei?

- Einige Prüferinnen und Prüfer kommen für etwa 20 Minuten in den Unterricht und schauen zu.
- Eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern wird vorher ausgewählt und informiert und nimmt an einem Gespräch teil. Dort geht es darum, ehrlich zu sagen:
 - Was läuft an unserer Schule richtig gut?
 - Wo könnte es noch besser werden?

Wichtig: Es geht nicht um einzelne Schülerinnen oder Schüler, sondern um die Schule insgesamt. Und keine Sorge – niemand wird spontan auf dem Flur angesprochen oder unerwartet interviewt.

So hilft die Qualitätsanalyse dabei, unsere Schule Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

2026		MARCH				
SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Schreibworkshop Mit Meral Ziegler

Eigene Texte schreiben, Themen auf den Punkt bringen und mit Sprache experimentieren. Im Workshop entstehen Poetry-Slam-Texte – aber auch andere kreative Textformen sind willkommen.

Meral Ziegler ist Autorin, Künstlerin und Kuratorin. Sie moderiert den Pitcher Poetry Slam.



Termine
14.04., 21.04.,
28.04., 05.05.,
12.05., 19.05.,
26.05., 02.06.
14.00 -15.00 Uhr
in der Schule

zakk...

NOCH WENIGE PLÄTZE FREI: WORKSHOP IM ZAKK DÜSSELDORF!

Du hast Interesse? Dann schnapp dir jetzt die letzten Plätze und melde dich bei

Herrn Trapp an:

 patrick.trapp@frg.wwschool.de

Ihr habt mitgemacht!

Wir haben in den letzten Ausgaben die 5. Klässler*innen gefragt, was ihre ersten Eindrücke an der neuen Schule sind. Vielen Dank an alle die mitgemacht haben!

Das sind die ersten Erfahrungen der 5.Klässler*innen:

Ist alles schön!

Das Essen ist sehr lecker
(fast immer).
Aber auf dem Schulhof
gibt es viel Platz für die
Kinder. Die Cafeteria hat
sehr viel zu bieten.

Die 5. Klasse finde ich sehr toll und aufregend. Ich kann mich noch gut an den ersten Schultag erinnern. Wir wurden sehr nett aufgenommen und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Natürlich war ich aufgeregt und nervös. In den ersten Tagen habe ich schon viele neue Freunde gefunden. Ich spiele jede Pause Fußball und der Unterricht macht auch Spaß. Natürlich vermisse ich meine alte Schule aber hier ist es auch cool. Bald haben wir auch Politik. Ich freue mich drauf. Aber dafür muss Medien weg. Medien war eins meiner Lieblingsfächer. Meine Klassenlehrerinnen sind die nettesten Klassenlehrerinnen, die es gibt. Mein Lieblingsschultag ist Montag. Danach kommt Freitag.

MEINE NEUE COOLE SCHULE

Ich bin in der Klasse 5a und bin sehr froh in dieser Klasse zu sein. Für mich ist das ganze System anders, also ...ein neuer Anfang. Ich bin endlich mit mehreren Leuten meines Alters zusammen in der Klasse.

Mit meiner Klasse habe ich coole Spiele gespielt am Anfang sogar viele Kennenlernspiele. Ich habe viel erlebt deswegen kann ich mich nicht an alles erinnern aber ich versuche es. Es waren anstrengende Tage aber auch welche die mir richtig Spaß gemacht haben. Ich habe auch peinliche Momente wie als ich einmal auf den Schulweg gesungen habe und dachte das es nicht so laut wäre aber leider war es so laut das mich 2 Schüler aus meiner Klasse gehört haben wenn diese Schüler die es lesen lachen würde sie das mich das nicht wundern denn nachher wollte ich sie am Anfang nicht mehr begegnen weil sie mich ja vielleicht darauf ansprechen wollen.

Oder als mein Hosenstall offen war ach du meine Güte war das PEINLICH richtig peinlich. Na ja, aber es gab auch Momente in denen wir nicht mehr eine ganze Klassengemeinschaft waren, da haben unsere Lehrer immer was dagegen gemacht doch heute sind wir wieder ganz. Auch meine Lieblingsfächer haben sich verändert früher mochte ich Deutsch garnicht doch jetzt macht es einfach nur richtig viel Spaß da haben wir auch das Spiel Tabu gespielt und unser Team hat gewonnen. Wir haben auch eine neue Schülerin bekommen und viele Lehrer kennengelernt trotzdem bleibt Mathe immer noch das Fach was ich am aller wenigsten mag aber es liegt nicht an meinen Lehrer sondern einfach nur wegen dem Fach. In PP (Praktische Philosophie) bin ich Kurssprecherin. Habe tolle Noten und bin sehr zufrieden mit mir. Es ist toll hier und ich freue mich hier zu sein tolle Lehrer und Freunde und Fächer, ich habe viel gelernt und neue Fächer erlebt. Ich danke dieser Schule dafür und ich bin ein besserer Mensch geworden.

Witze und Rätsel

○ ○ ○ ○ ○
$41 \cdot 12 = 1466$
$53 \cdot 8 = 3544$
$12 \cdot 4 = 2122$
$71 \cdot 16 = ?$

Ein weiterer Teil des Superrätsels

Deine News, Deine Schule